Zeitschrift: Jahresbericht / Stiftung Ziegelei-Museum Meienberg Cham
Herausgeber: Stiftung Ziegelei-Museum Meienberg Cham
Band: 3 (1985)

Rubrik: 3. Jahresbericht 1985

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. Jahresbericht 1985

1. Stiftung (Stand 1.3.1986)

1.1. Stiftungsrat (Amtsdauer 1985 – 1987)

Müller Alfred, Baar, Präsident	
Schumacher Ernst, Gisikon, Vizepräsident	Ziegeleigewerbe
Schüle Rose-Claire, Dr., Crans s/Sierre	Schweizer Heimatschutz
Stähli Josef, Cham	Naturschutzbund des Kantons Zug
Grünenfelder Josef, Dr., Cham	Kantonales Amt für Denkmalpflege
Meyer Rolf, Dr., Steinhausen	World Wild Life Fund (WWF), Sektion Zug
Steirer Peter, Cham	Schulen von Cham
Roth Rudolf, Frick	Ziegeleigewerbe
Hensel Eduard, Dr., Wallisellen	Ziegeleigewerbe
Nussbaumer Anny, Oberägeri	Naturschutzbund des Kantons Zug
Zürcher Adolf, Zug	Schweizer Heimatschutz (Sektion Zug)
Kennel Linus, Oberarth	Schweizerischer Baumeisterverband
Richard Jean-Jacques, Morges	Schweiz. Dachdeckermeisterverband

1.2. Museumskommission (Amtsdauer 1985 – 1987)

Schumacher Ernst, Gisikon, Präsident	Stiftungsrat
Marti Josef, Worblaufen	Ziegeleigewerbe
Trütsch Alfred, Hünenberg	
Nussbaumer Anny, Oberägeri	Stiftungsrat
Thommen Hans-Peter, Steinhausen	Sekretariat der Stiftung

1.3. Sekretariat

Thommen Hans-Peter	Alfred Müller AG, Baar

1.4. Personal Museum

Alle Mitarbeiter sind in Teilzeit tätig.

Goll Jürg, lic. phil. I, Luzern	wissenschaftlicher Leiter
Claude Alex, cand. phil. I, Zürich	wissenschaftlicher Mitarbeiter
Pfeiffer Madeleine, Hünenberg	Assistentin des wissenschaftlichen Leiters
Grote Michèle, lic. phil. I, Zürich	wissenschaftliche Mitarbeiterin

2. Tätigkeitsbericht

2.1. Stiftungsrat

Am 12. April 1985 wurde die 2. Jahresversammlung abgehalten. Die Ergebnisse sind im Jahresbericht 1984 veröffentlicht worden. Die laufenden Geschäfte erforderten keine Zusammenkünfte; Konsultationen und Informationen erfolgten auf dem Korrespondenzweg.

2.2. Museumskommission

Die Kommission trat am 25. März, 8. Mai, 20. August und 7. November zu offiziellen Sitzungen zusammen. Zudem fanden verschiedene Besprechungen in kleineren und je nach Bedarf gebildeten Gremien statt.

2.3. Sekretariat

Herr Alfred Müller (Generalunternehmung Alfred Müller AG, Baar) stellte seinen Mitarbeiter Hans-Peter Thommen wiederum während einem Teil der Arbeitszeit für den Sekretariatsdienst frei. Zudem wurde die Buchhaltung geführt und es stand die Infrastruktur der Unternehmung zur Verfügung. Der Arbeitsaufwand belief sich insgesamt auf 1518 Stunden.

2.4. Ehren- und nebenamtliche Mitarbeiter

In verdankenswerter Weise durfte die Stiftung wiederum auf die Unterstützung von ehren- und nebenamtlichen Mitarbeitern zählen. Aufgrund des grossen zeitlichen Aufwandes verdienen besonders erwähnt zu werden: Anny Nussbaumer (Führungen/Besichtigungen), Ernst Schumacher (Stiftungsrat), Madeleine Pfeiffer (Bearbeitung Bibliothek) und Dr. Eduard Hensel (Beschaffung Museumsgut).

Folgende aussenstehende Personen haben zudem mitgearbeitet: Brigitte Spengeler («Schoggi-Ziegel»-Aktion), Hedy Huwiler, Heidi Meier, Dr. Beat Notter, Theodor Bitzi (alle Führungen/ Besichtigungen) und Arnold Bläuenstein (Instandstellung Maschinen).

Der Stiftungsrat möchte die Gelegenheit nutzen, um allen hier nicht genannten Personen, die sich während den vergangenen Jahren für die Erhaltung der Ziegelhütte und des Biotops und den Aufbau des Museums eingesetzt haben, den besten Dank auszusprechen.

3. Ziegelhütte «Meienberg» und Flachmoor

3.1. Ziegelhütte

1984 beschloss der Stiftungsrat, auf den Einbau eines Museums zu verzichten. Das Industriedenkmal soll eine Aussenstation des künftigen Ziegelei-Museums bilden und als Schau-Objekt dienen, wo die vorindustrielle Ziegelherstellung demonstriert werden kann. Verschiedene Aktivitäten sollen dazu beitragen, die Anlage mit neuem Leben zu erfüllen; dazu ist eine minimale Infrastruktur bereitzustellen.

Gestützt darauf wurde geplant und das Genehmigungsverfahren für den Einbau eines einfachen Lager-/Aufenthaltsraumes und von WC-Anlagen eingeleitet. Anfangs 1985 lagen die Bewilligungen vor und einen Monat später konnte mit den Renovations- und Ausbau-Arbeiten (2. Etappe) begonnen werden. Folgende Hauptarbeiten wurden ausgeführt: Klärgrube; Sanierung Pfostenfundamente, Tretgrube, Sodbrunnen; Fassung/Pumpanlage Spülwasser; Entwässerung und Umgebung; Handschlagstein-Bodenbelag im EG; Einbau Bretterböden, Latten-Trocknungsgestelle; Einbau Räume im 1. OG; Elektrisch; Aufzugstreppe; Alarmanlage usw. Auf die Zuleitung von Trinkwasser musste aus Kostengründen verzichtet werden. Dennoch beliefen sich die Bruttoaufwendungen für die zweite Bauetappe auf nahezu Fr. 240 000.–.

Am 18. Juni 1985 konnte die fertiggestellte Anlage der Presse und drei Tage später zahlreichen Geladenen (Ziegler-Tag und Gäste-Tag) präsentiert werden. In baulicher Hinsicht ist nun die Basis geschaffen, damit die Ziegelhütte einem neuen, sinnvollen Verwendungszweck zugeführt werden kann.

Die Abrechnung über die Gesamtaufwendungen (Kauf, Renovation und Ausbau) ist auf Seite 86 zu finden.

3.2. Flachmoor

Ein mit der Baudirektion des Kantons Zug am 10. Mai 1985 geschlossener Vertrag regelt die Nutzung und die Pflege des Naturschutzgebietes. Dabei verpflichtete sich der Kanton, für die Pflege und den Unterhalt auf seine Kosten besorgt zu sein. Ergänzend dazu wurde am 28. November 1985 mit dem Pächter die landwirtschaftliche Nutzung geregelt.

4. Schweizerisches Ziegelei-Museum

4.1. Standort

Im Berichtsjahr wurden erneut zwei Standorte geprüft, ohne jedoch zu einem Ergebnis zu kommen. Die Stiftung hält weiterhin Umschau nach geeigneten Objekten.

4.2. Lager-/Ausstellungsraum «Riedstrasse 9, Cham»

Der Einbau des Zwischenbodens und der Lagergestelle, Beleuchtung und der Alarmanlage sowie die Einrichtung des Arbeitsplatzes konnten Mitte Februar 1985 abgeschlossen werden. In diesem Lokal werden seither das gesamte Keramikgut und die Bibliothek bearbeitet und aufbewahrt. Aus Platzgründen sind nur einige wenige Maschinen und Gerätschaften eingelagert; der Grossteil befindet sich nach wie vor in der Ziegelei Körbligen in Gisikon.

Die Bruttokosten für die Einrichtung des Raumes beliefen sich auf rund 13 000 Franken.

4.3. Sammlungsgut

4.3.1. Ziegelei-Keramik

Der Keramikbestand konnte um rund 500 Objekte erweitert werden. Trotz stundenmässig hohem Einsatz der in Teilzeit beschäftigten Mitarbeiter gelang es infolge des stets zunehmenden Arbeitsanfalles nicht, die Bearbeitung im gewünschten Mass voranzutreiben. Hingegen konnte die Registratur derart ausgebaut werden, dass diese für die Forschungsarbeit gute Dienste leistet.

4.3.2. Maschinen und Gerätschaften

Die Sammlung konnte mit Geräten aus den ehemaligen Ziegeleien «Meienberg» und der Ziegelei «Brandenberg», Zug, erweitert werden.

4.3.3. Bibliothek

Die Bibliothek (inklusive Schriften- und Filmarchiv) wurde mit zahlreichen Ankäufen (Bücher, Stiche, Dokumente usw.) ausgebaut. Zudem gelang es, weitere Film-Dokumente zu beschaffen. Der Bearbeitung der Bibliothek, insbesondere der Anlegung eines Schlagwortregisters, wurde grosse Bedeutung beigemessen.

4.4. Grundlagenforschung

Ein erstes Ergebnis konnte in der Broschüre 1984 in Form der von lic. phil. Jürg Goll verfassten «Kleinen Ziegel-Geschichte» und anderen Beiträgen präsentiert werden. Für die Publikation in der Broschüre 1985 wurden weitere Arbeiten in Auftrag gegeben.

4.5. Publikationen

1985 erschien der Rechenschaftsbericht erstmals in Form einer Broschüre, in der verschiedene Beiträge veröffentlicht wurden. Von den insgesamt 3000 versandten Broschüren wurden gegen 1000 Exemplare bezahlt und rund 200 Exemplare zurückgesandt. Der Rest bleibt «verschollen».

4.6. Personelles

Seit Mitte Februar 1985 ist Jürg Goll, lic. phil., als leitender wissenschaftlicher Mitarbeiter in Teilzeit beauftragt. Bei seinen Arbeiten wurde er von Alex Claude, cand. phil., (Registratur Baukeramik) und Madeleine Pfeiffer (Bibliothek) unterstützt.

5. Finanzen

5.1. Jahresabschluss 1985

Erfolgsrechnung 1985	Aufwand	Ertrag
4000 Personalkosten Museum	22 104.50	
4001 Personalkosten Aktivitäten	2 915.––	
4200 Zinsaufwand/Bankspesen	2 541.40	
4300 Betrieb/Unterhalt Ziegelhütte	229 446.95	
4340 Betrieb/Unterhalt Lager/Ausstellung	26 495.60	
4500 Verwaltungskosten	129 499.70	
4510 Versicherungen	1 210.––	
4550 Materialeinkauf Souvenirs	1 708.10	
4551 Materialeinkauf Sonderaktionen	13 672.30	
4560 Kosten Museum/Forschung	5 308.50	
4561 Ankauf Museumsgut	1 279.35	
4562 Ankauf Bibliothek	5 529.70	
4590 Restauration Einkauf	831.55	
4700 Publikationen	20 200.––	
4800 Werbung/Information	110.75	
6000 Subventionen Renovation Ziegelhütte		1 000.––
6002 Beiträge Privatwirtschaft		254 173.15
6003 Naturalbeiträge		3 499.35
6004 Spenden		10 338.35
6005 Sonderaktionen		29 543.10
6006 Beiträge an Publikationen		21 860.––
6140 Führungen		1 603.35
6150 Souvenir-Verkauf		373.––
6160 Restauration		1 350.10
6400 Zinsertrag		1 847.70
	462 853.40	325 588.10
Mehraufwand (I)*		137 265.30
	462 853.40	462 853.40

* ohne ausserordentliche Abschreibungen
inklusive Aufwand für Renovation 2. Etappe und Einrichtung Lager-/Ausstellungsraum

Erfolgsrechnung 1985 (mit ausserordentlichen Abschreibungen)	Aufwand	Ertrag
4400 Abschreibungen		
Teilabschreibungen Ziegelhütte	22 061.45	
Abschreibung Renovationskosten	107 163.75	
Abschreibung Ausbau	14 573.75	
Abschreibung Museumsgut	7 625.––	
Abschreibung Dokumentation	7 783.95	
	159 207.90	
Aufwand	462 853.40	
Ertrag		325 588.10
	622 061.30	325 588.10
Mehraufwand 1985 (II)		296 473.20
	622 061.30	622 061.30

Ausserordentliche Leistungen von Mitgliedern des Stiftungsrates:

Alfred Müller AG, Generalunternehmung, Baar: Sekretariatsdienst (Personalkosten, Büromaterial, Porti, Fotokopien usw.), Mieter Lagerraum	106 717.––
Schumacher & Co., Ziegelei Körbligen, Gisikon: Arbeit E. Schumacher, Sekretariat, Materiallieferung, Lagerraum	30 790.80

Bilanz per 31. Dezember 1985

	Aktiven	Passiven
1020 Sparheft	9 754.85	
1105 Verrechnungssteuer	646.75	
1500 Liegenschaft Ziegelhütte	50 000.––	
1520 Schweizerisches Ziegelei-Museum	2 490.––	
1550 Einrichtungen/Mobiliar	3 176.35	
1560 Einrichtungen/Mobiliar Kurse	2 612.––	
2000 Kreditoren		8 878.25
2100 Kontokorrent-Kredit		28 419.30
2790 Transitorische Passiven		5 650.––
2800 Stiftungskapital		322 205.60
	68 679.95	365 153.15
Abnahme des Stiftungsvermögens	296 473.20	
	365 153.15	365 153.15

Stiftungskapital per 31. Dezember 1984	322 205.60
Abnahme 1985	296 473.20
Stiftungskapital per 31. Dezember 1985	25 732.40

Bemerkungen zur Jahresrechnung 1985

Weil das Grundstück mit der Ziegelhütte keinen realisierbaren oder belehnbaren Wert darstellt, wurden die aktivierten Aufwendungen (Kauf, Renovation, Einbauten) auf 50 000 Franken abgeschrieben. Aus den gleichen Überlegungen wurden die Konti «Ankäufe Museumsgut» und «Ankäufe Dokumentation/Bibliothek» vollständig abgeschrieben. Künftige Aufwendungen werden der Erfolgsrechnung belastet.

5.3. Abrechnungen Ziegelhütte «Meienberg»

Zusammenstellung der Kosten und der Finanzierungsbeiträge für den Kauf, die Renovation und die Einbauten (1. und 2. Etappe):

Kauf	71 368.95
Zimmermann	106 308.80
Maurer	39 383.15
Dachdecker	25 117.75
Spengler	9 058.70
Tiefbau	28 654.55
Schlosser	4 770.80
Elektrisch	23 360.10
Sanitär/Küche	15 386.30
Wasser/Kanalisation	10 928.90
Fenster	1 370.––
Schreiner	6 847.––
Maler	897.––
Schränke	4 487.––
Bodenbeläge	10 885.––
Blitz/Brandschutz, Sicherheitsanlagen	8 830.10
Diverses	3 622.70
Architekt	49 546.15
	420 822.95
Rabatte/Skonti	9 926.15
	410 896.80
Zweckgebundene Beiträge von Natur- und Heimatschutzorganisationen für Kauf	70 000.––
Zweckgebundene Beiträge der öffentlichen Hand für dringliche Sanierungsmassnahmen	10 500.––
Subventionsbeiträge von Gemeinde, Kanton und Bund (Stand 31.12.1985)	110 491.75
Zweckgebundene Beiträge von Handwerkern/Unternehmern für Renovation/Ausbau	118 321.40
	309 313.15
Finanzierung durch Stiftung*	101 583.65

* vorbehältlich zusätzlicher Subventionsleistungen

Folgende Unternehmen haben die Stiftung mit zweckgebundenen Beiträgen grosszügig unterstützt:

Josef Bächler, Schlosserei, Cham
G. Baumgartner AG, Fensterfabrikation/Innenausbau, Hagendorn/Cham
Brevo AG, Feuerlöschgeräte, Horgen
Cesi Canepa AG, Elektrofachgeschäft, Cham
Josef Dittli, Nestléstrasse 26, Cham
Einwohnergemeinde Cham
Eugen Erzinger AG, Elektrofachgeschäft, Cham
Frenademez AG, Innenausbau/Küchen, Steinhausen
Genossenschaft Mittelschweizerischer Ziegeleien, Luzern (Tonwerke Keller AG, Frick)
W. Grüter, Verteil- und Steuerungsanlagen, Rotkreuz
Hans Hassler AG, Teppiche, Cham/Zug
Ineichen AG, Bauunternehmung, Baar
A. + W. Kalberer, Kies- und Transportbeton, Cham
Peter Kaspar AG, Ingenieurbüro, Baar
André Lippuner, Spenglerei, Zug
Walter Matter, Malergeschäft, Baar
Alfred Müller AG, Generalunternehmung, Baar
Norm-Schrank Ebmatingen AG, Cham/Zug
Leo Ohnsorg AG, Bedachungen/Bauspenglerei, Cham
Hans Renggli AG, Sanitär/Heizungen, Cham
Schumacher + Co., Ziegelei Körbligen, Gisikon
Schwerzmann Holzbau AG, Zimmerei, Baar
Josef Speck Söhne, Holzhandlung, Zug
Stuag, Schweiz. Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung AG, Cham
Troesch + Cie. AG, Küchen/Bäder/Sanitär, Zürich
A. Tschümperlin AG, Baustoffe, Baar
Tulux AG, Beleuchtungskörper, Tuggen
R. Vonplon AG, Strassen- und Tiefbau, Baar
Wasserwerke Zug AG, Zug
Werberei Woodtli, Museumskonzeption/Gestaltung, Zürich
Robert Zehnder Söhne AG, Schlosserei, Zug

6. Aktivitäten

6.1. Besichtigungen/Führungen

Im zweiten Halbjahr fanden acht offizielle Besichtigungen/Führungen mit Gruppen mit insgesamt 250 Teilnehmern statt. Zu Besuch waren:

21. 6.1985 Ziegler-Tag, 48 Personen
21. 6.1985 Gäste-Tag, 52 Personen
5. 7.1985 Schweiz. Baukader-Verband, Sektion Zug, 35 Personen
4. 7.1985 Handwerker-Tag, 46 Personen
12. 7.1985 Karl Händle & Söhne GmbH, Mühlacker BRD
31. 8.1985 CVP-CSV Stadt Zug, 20 Personen
18. 9.1985 Kantonsschule Zug, 20 Personen
20. 9.1985 Stopinc AG, Baar, 80 Personen
23. 9.1985 Rotary Club Luzern, 34 Personen
8.10.1985 Ziegelei Hägendorf, 6 Personen
25.10.1985 Schweiz. Verband Industrie- und Landwirtschaft (SVIL), Zürich, 30 Personen
30.10.1985 Pensionierte der Zuger Kantonalbank, 30 Personen

7. Verschiedenes

7.1. «Schoggi-Ziegel»-Aktion

Kurzfristig wurde entschieden, die Aktion zu wiederholen. Mit dem Verkauf von rund 3000 Exemplaren konnte das gesteckte Ziel erreicht, in finanzieller Hinsicht gar übertroffen werden.

7.2. Vergabung Kunstwerk

Maria Dundakova (Aarau), deren Schaffen in der Broschüre 1984 gewürdigt wurde, hat der Stiftung zur Bereicherung der Museums-Sammlung in ausserordentlich grosszügiger Weise aus ihrem in jahrelanger Arbeit entstandenen Ziegel-Gesamtwerk das Papier-Ziegelobjekt «Bauernhaus» vergabt. Der Stiftungsrat möchte der international anerkannten Künstlerin für die Schenkung dieses bedeutenden Werkes auch an dieser Stelle bestens danken.

8. Donationen

8.1. Museumsgut

Im Jahre **1985** haben uns Schenkungen und Leihgaben übergeben:

Archäologischer Dienst, Bern
Bachmann Arthur, Dietlikon
Banz Otto, Ziegelei Hochdorf
Baumann Guido, Root
Baumgartner Heinrich, Hünenberg
Baumgartner-Bitzi Marie, Hagendorn
Brandenberg Paul, Zug
Brüderli Markus, Bubendorf
Brunner Markus, Bubendorf
Buchantiquariat Madliger-Schwab, Zürich
Buchmann Albert, Affoltern
Buchmann Margrit, Affoltern
Distel Rudolf, Kriens
Dittli Josef, Cham
Dorfmuseum Gontenschwil
Dübendorfer Jürg, Baar
Fuchs Alois, Cham
Furrer Benno, Bauernhaus-Forschung SZ/ZG
Goll Jürg, Luzern
Grünenfelder Josef, Dr., Zug
Gysi Peter, Gütighausen
Hagmann-Dundakova Maria, Aarau
Hirzel Alfred, Wetzikon
Hurni Alfred, Luzern
Iberg Walter, Bubendorf
Kantonsarchäologie Zug
Keiser Leo, Oberrüti
Keller Beatrice, Dr., Oberwil
Kirchgemeinde St. Oswald, Zug
Klinik St. Urban, St. Urban
Kohler Thomas, Feldmeilen
Liechti Urs, Bonstetten

Lischer Alfred, Inwil
Meier Otto, Büron
Merz Albert, Zug
Mutter Emil, Kriens
Nussbaumer Josef, Oberägeri
Ohnsorg Leo, Cham
Reinhard Peter, Bubendorf
Schappe AG, Kriens
Scherrer Albert, Zug
Schumacher Ernst, Gisikon
Schwerzmann Urs, Baar
Sommer Anton, Root
Speck Josef, Zug
Steimer Josef, Wettingen
Süess Hans, Ebnet
Thommen Hans-Peter, Steinhausen
Tschümperlin Johann Josef, Stetten
Von Schulthess Fritz, Cham
Weber Albert, Egg
Werner Arnold, Dietlikon
Wyder Ernst, Sins
Ziegelwerke Roggwil AG, Roggwil
Zürcher Pascal, Zug
Zweifel Edwin, Zug

8.2. Bibliothek

Im Jahre **1985** haben uns beim Aufbau der Fachbibliothek (Bibliothek, Schriften-, Bild- und Filmarchiv) mit Schenkungen und Leihgaben unterstützt:

AG Verlag Hoch- und Tiefbau, Zürich
Baumgartner Heinrich, Hünenberg
Berner Robert, Rheinfelden
Binding Günther, Prof. Dr. Dr., Köln/BRD
Dietrich Peter, Nussdorf/BRD
Frei-Jud Rosa Maria, Mels
Furger Alex R., Konservator Römermuseum Augst
Gallusser Werner A., Prof. Dr., Basel
Goll-Gassmann Ursula und Jürg, Luzern
Grüniger Irmgard, Dr., Kantonsarchäologie St. Gallen
Firma Händle, Mühlacker/BRD
Hensel Eduard, Dr., Wallisellen
Koenig Barbara und Hans, Thun
Marti Josef, Worblaufen (Ziegelei Tiefenau AG)
Schmid Bruno, Dr., Uster
Schumacher Ernst, Gisikon
Schweizerischer Dachdeckermeisterverband, Uzwil
Tonwerke Keller AG, Frick
Verlag Schmid GmbH, Freiburg/BRD
Wiener Ziegel-Museum, Wien/A
Zürcher Ziegeleien, Zürich

8.3. Spenden und Beiträge

Folgende Unternehmen, Institutionen und Einzelpersonen haben uns im Jahre 1985 mit Spenden, Beiträgen oder in anderer Form finanziell grosszügig unterstützt:

Aebi, Kraut & Co. AG, Wichtrach
AG für Keramische Industrie, Laufen
AG Ziegelwerke, Horw
Air Team AG, Cham
Aktien-Ziegelei Allschwil, Allschwil
Auf der Maur-Barmettler Paul, Ibach
Aula AG, Cham
Backstein AG, Allschwil
Bank Leu AG, Adliswil
Banz Otto, Retschwil
Baselgia Gregor, Zug
Baumann Guido, Root
Baumgartner Heinrich, Cham
Eugen Bienz AG, Ebikon
Bill-Winkelmann Kurt, Gelterkinden
Binkert Pius, Laufen
W. Bisang AG, Küssnacht
Bösch Willi, Stein
Bossard Damian, Zug
Bossard Peter, Zug
Brauchli Ziegelei AG, Berg
Breitenstein Christian, Zug
Brunner AG, Neunkirch
Brunner-Gyr Andreas C., Oberwil
Brunner & Brusa, Oberwil
Bucher H. Ziegelei AG, Fisibach
Bucher Richard, Basel
Gebr. Buholzer, Emmenbrücke
Burlet + Co. AG, Zürich
Camastral Franz, Felsberg
Cesi Canepa AG, Cham
Claude Alex, Zürich
Dünki Hans, Embrach
Eberhardt Sandra, Ligornetto
Egger Theodor, Udligenswil
Elektro-Sanitär AG, St. Gallen
Emch & Berger Zug AG, Zug
Erziehungsdirektion Kanton Zug
Erziehungsdepartement Kanton Luzern
Etschmayer Johann, St. Gallen
Freiburger Ziegelei in Düdingen AG, Düdingen
Frehner Hans-Rudolf, Zürich
Foto-Optik Grau AG, Zug
Frei Ernst, Effretikon
Gafner Emil, Zug

Galliker Werner, Hünenberg
Gasser Erich, Embrach
Gemeinderat Baar, Baar
Genossenschaft Mittelschweizerischer Ziegeleien
Genossenschaft Ostschweizerischer Ziegeleibesitzer
Genossenschaft Vereinigte Ziegeleien Bern-Solothurn
Gmür Herbert, Bremgarten
Gretener Leo, Luzern
Gretener Oskar, Cham
Grob Hans, St. Gallen
Groner Helmut F., Zug
Grüebler Walter, Hünenberg
Grüter Heinz, Baar
Gschwend Kurt, Luzern
Gschwend & Sager AG, Zürich
Gut Emil, Baar
Gysi AG, Baar
Gysi Alex, Cham
Halter Martin, Bern
Hasler + Hotz AG, Steinhausen
Haupt René, Hagendorn
Hediger Richard, Rotkreuz
Hensel Eduard, Wallisellen
Hensler Friedrich, Baar
Hess Ernst, Cham
Huber Ernst, Boswil
Hübscher Josef, Laufen
Hubschmid AG, Ins
Hug Hans, Emmenbrücke
Kurt Huwyler & Co., Hochdorf
Imdorf Noldi, Horw
Joho Margrit, Baar
Jura, Bibliothèque cantonale, Delémont
Keiser Arthur, Zug
Keller AG, Pfungen
Keller Hermann, Baar
Keller Rolf, Zug
Kreienbühl Josef, Basel
Kündig Druck AG, Zug
Lais AG, Basel
Landis Bau AG, Zug
Lift AG, Regensdorf
Marty Karl, Hünenberg
Meier-Limon Rudolf, Baar
Merz Albin, Zug
Alfred Müller AG, Baar
Ernst Müller + Sohn, Zürich
Müller Karl, Steinhausen
Müller Werner, Zug
Meyer Ernst, Baar
Meyer Rolf, Steinhausen
Nilfisk AG, Urdorf
Notz Rolf, Steinhausen
Novokeram, Max Wagner GmbH, Krumbach/BRD
Nussbaumer Anny, Oberägeri
OBT Treuhand AG, Zug
Papierfabrik Cham-Tenero AG, Cham
Praxis für Unternehmungsberatung, Zug
Reichle Erwin, Cham
Hans Renggli AG, Cham
RUBAG, Basel
Rust-Rust Peter, Walchwil
Rutz Ueli, Pfäffikon
Schilling Peter, Zug
Schlensorg Günther, Zuzwil
Max F. Schmidli AG, Zug
Schneider Helmut, Avry-devant-Pont
Schneider Werner, Hallau
Schumacher Hans-Peter, Oberwil
Schumacher & Co., Gisikon
Schürch Peter, Sempach
Schweizerische Bankgesellschaft, Zug
Schweizerischer Bankverein, Luzern
Schweizerischer Bankverein, Zug
Schweizerischer Dachdeckermeister-Verband
Schweizerische Kreditanstalt, Zug
Schweizerische National-Versicherung, Basel/Zug
Schweizerische Volksbank, Zug
Schwerzmann Holzbau AG, Baar
Seiler Cuno, Sins
Speri & Bütler AG, Zug
Spinner Adolf, Obfelden
Stahlton AG, Zürich
Stöckli Josef, Zug
Stoll Ernst, St. Gallen
Stucky Georg, Baar
Unterlerchner-Gerber Otto, Solothurn
Utiger Josef, Baar
Verband Schweizerischer Ziegel- und Steinfabrikanten
Volksbank Willisau AG, Luzern
Von Ah Gottfried, Giswil
Rudolf Vonplon AG, Baar
Waller F. Willy, Zug
Walser Arthur, Langnau
Weber Paul, Zug
Weibel Ernst, Hünenberg
Weinberger Jules, Zug
Wenger AG, Spiegel
Wicki AG, Flühli
Widmer Hermann, Adliswil
Windlin AG, Pratteln
Wunderlin Dominik, Basel
Wüthrich Erwin, Cham
Wüthrich Paul, Döttingen
Wyss-Herger Paul, Hagendorn
Robert Zehnder Söhne, Zug
Zeller-Schmid Walter, Fisibach
Ziegelei Aarberg AG, Aarberg
Ziegelei Auf der Maur, Einsiedeln
Ziegelei Fräschels AG, Fräschels
Ziegelei Hochdorf AG, Hochdorf
Ziegelei Rehhag AG, Bern
Ziegelei Schüpfen AG, Schüpfen
Ziegelei Tiefenau AG, Worblaufen

Ziegelmundstückbau Braun GmbH, Friedrichshafen/BRD
Ziegler Alfred J., Zürich
Ziegler Josef, Luzern
Ziegler Stefan, Spiegel
Zuger Kantonalbank, Zug
Zürcher Pascal J. P., Zug
Zwahlen Peter, Murten
Zweifel Edwin, Rotkreuz

Aufgeführt sind Unternehmen und Institutionen mit Beiträgen von über Fr. 50.– sowie Einzelpersonen mit Beiträgen von über Fr. 30.–.

Zweckgebundene Beiträge an die Renovation und den Ausbau der Ziegelhütte sind auf Seite 86 «Abrechnung Ziegelhütte Meienberg» aufgeführt.